

LEXIKON

SCHULTER

Orthopädische Praxis
Professor Dr. med. Markus Maier

Ferdinand-Maria Str. 6 | 82319 Starnberg
Fon: 08151 - 268 368 | Fax: 08151 - 268 962
info@doc-maier.com | www.doc-maier.com

Abduktion

Seitliches Hochheben des Armes

Adduktion

Anspreizen des Armes

Acromioplastik

Operative Abtragung eines Knochenspornes an der Unterseite des Schulterdaches

Akute Schultersteife

Plötzliche, massive Bewegungseinschränkung des Schultergelenkes

AMBRIL

Akronym zur Hilfestellung beim therapeutischen Vorgehen der Schulterinstabilität.

Bankart-Läsion

Meist in der Folge eines Unfalls kommt es zur Abscherung des Gelenkknorpels vom knöchernen Gelenkpfannenrand und eine Instabilität folgt. Meist erfolgt die operative Sanierung der Verletzung.

Bursitis

Schleimbeutelentzündung

LEXIKON

SCHULTER

C3-C7-Syndrom

Von der Halswirbelsäule ausgehende Irritationen von Nerven der Halswirbelsäule. In Abhängigkeit der Symptomatik kann die Höhe des Nervenschadens bestimmt werden.

Desault-Verband

Spezielle Verbandstechnik, Fixierung des Arms am Oberkörper

Gilchrist-Verband

Konfektionierter Verband zur Fixierung von Schulter und Oberarm

Elevation

Bewegung des Armes nach vorne

Frozen shoulder

Plötzlich einsetzende, aktive und passive Bewegungseinschränkung des Schultergelenkes. Vermutlich durch autoimmune Prozesse ausgelöst

Golferschulter

Schmerzen im vorderen Anteil der Schulter, die vor allem in der Endphase des Golfschwunges auftreten. Ursächlich ist nicht selten eine muskuläre Dysbalance

LEXIKON

SCHULTER

Impingement-Syndrom

Mechanische Einengung der Sehnen der Rotatorenmanschette und des Schleimbeutels unter dem knöchernen Schulterdach. Sammelbegriff verschiedener Ursachen, die zu dieser genannten Einengung führen. Beispiele: Sehnenentzündung, Sehnenverkalkungen, Schulterinstabilitäten und -verletzungen. Typisch sind bewegungsabhängige und nächtliche Schmerzen

Labrum glenoidale

Faserknorpeliger Rand an der Schultergelenkpfanne. Bei einer Schulterluxation wird üblicherweise das Labrum mehr oder weniger stark mitverletzt. Eine solche Verletzung wird auch als Bankart-Läsion bezeichnet

Milwaukee-Schulter

Schultergelenkerkrankung, die auf dem Vorhandensein bestimmter Mineralkristalle beruht. Ausgehend von den Kristallen kommt es zu massiven Entzündungsreaktionen im Schultergelenk

Omarthrose

Schultergelenkarthrose, Glenohumeralgelenkarthrose

Periarthritis humero-scapularis

Sammelbegriff akuter oder chronischer Erkrankung des Schultergelenkes. Bei diesen entzündlichen oder degenerativen Veränderungen können die schultergelenknahen Weichteile, die Muskulatur, Sehnen und Schleimbeutel betroffen sein

LEXIKON

SCHULTER

Plexus brachialis

Nervengeflecht, welches für die Versorgung des Armes zuständig ist

Polymyalgia rheumatica

Entzündliches Schmerzsyndrom, welches sich häufig im Schulterbereich manifestiert. Muskelkater und Muskelschwäche sind die Hauptsymptome

Rotatorenmanschette

Haubenförmige Sehnenplatte, die den Oberarmkopf umgibt.
Die Rotatorenmanschette besteht aus vier Sehnen

Rotatorenmanschettenruptur

Die Rotatorenmanschette kann an unterschiedlichen Stellen verletzt sein.
Unterschieden werden partielle und komplette Rupturen. Die Lage der Ruptur (vorne oder hinten) ist für die Prognose der Verletzung wichtig

Schulterinstabilität

Sammelbegriff für Instabilitäten des Schultergelenkes. Die schwerste Form ist die Luxation. Dies ist das vollständige Austreten des Oberarmkopfes aus der Gelenkpfanne. Meist operative Therapie notwendig

Scalenus-Syndrom

Mechanische Irritation des Plexus brachialis im Bereich der Halsmuskulatur

LEXIKON

SCHULTER

Tendinosis calcarea

Kalkeinlagerung in die Sehnen der Rotatorenmanschette.
Meist ist die Supraspinatussehne betroffen. Klassische Therapie ist die Kalkelimination mittels extrakorporaler Stoßwellentherapie (ESWT)

Tennisschulter

Mechanische Belastung der schulterumgebenden Weichteile.
Ist oft in Verbindung mit einer Enge unter dem knöchernen Schulterdach

Thoracic-outlet Syndrom

Einengungssyndrom im oberen Bereich des Brustkorbes.
Hier kommt es zu einer Einengung von Blutgefäßen und damit zu einer Mangelversorgung mit Sauerstoff

TUBS

Akronym zur Hilfestellung beim therapeutischen Vorgehen der Schulterinstabilität.